

## **Sprache herausgefordert**

Die Autorin Ulrike Draesner erhält den mit 50.000 Euro dotierten »Großen Preis des Deutschen Literaturfonds«. Das teilte der Verein am Mittwoch in Darmstadt mit. Die 59jährige schreibt vor allem Lyrik und Prosa, unterrichtet am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und wurde vielfach ausgezeichnet, etwa 2020 mit dem Bayerischen Buchpreis für ihren Roman »Schwitters«. »Ulrike Draesner ist in vielen literarischen Gattungen zu Hause und hat für jede eine eigene Form und Sprache entwickelt«, lautete die Begründung der Jury. Sie »konfrontiert uns mit Unvereinbarem und Schmerz. Sie experimentiert mit literarischen Formen und fordert die Sprache heraus, ohne ihr Publikum dabei aus den Augen zu verlieren.« Der Kranichsteiner Literaturförderpreis geht an Annina Haab für ihren Debütroman »Bei den großen Vögeln«. Beide Preise werden am 11. Oktober 2021 im Literaturhaus Leipzig überreicht. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/409600.literatur-sprache-herausgefordert.html>*